

17.20

Abgeordneter Mag. Dr. Wolfgang Zinggl (JETZT): Werte Ministerin! Sie haben uns vor einer halben Stunde oder auch vor einer Stunde vorgeschwärmt, wie sehr Sie sich mit der Bundesregierung immer schon für ein Plastiksackerlverbot eingesetzt hätten und dass es Ihnen jetzt endlich gelungen wäre, die EU hätte es beschlossen.

Richtig ist, dass die EU-Kommission das immer schon gewollt hat und dass es jetzt vom Parlament in der EU beschlossen wurde, dem Sie aber nicht angehören.

Sie haben dem Parlament aber einmal angehört, und zwar im Jahr 2015, und damals wurde auch abgestimmt. Mein Kollege Rossmann hat Sie vorhin gefragt, ob Sie damals nicht dagegen gestimmt hätten, und Sie haben den Kopf geschüttelt. Wir haben uns das in der Zwischenzeit angesehen, und zwar im Internetportal VoteWatch Europe: Am 28.4.2015 haben Sie gegen ein Verbot von Plastiksackerln gestimmt.

Wer soll Ihnen in der Umweltpolitik da noch irgendetwas glauben? – Danke. (*Beifall bei JETZT und bei Abgeordneten der SPÖ.*)

17.21

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist die Frau Minister. – Bitte.